
FDP Altenstadt

FDP WETTERAU STARTET VERANSTALTUNGSREIHE IM OSTKREIS

12.08.2016

Die östlichen Ortsverbände der Wetterauer Freidemokraten laden erstmalig zu einer öffentlichen Veranstaltungsreihe ein: ab September werden an insgesamt fünf Terminen sachkundige Redner über aktuelle kommunale Themen informieren. Die anschließenden Diskussionen bieten allen Besuchern die Gelegenheit, themenspezifische Fragen zu stellen und von den Experten erörtern zu lassen. Initiatoren der Reihe sind die Vorsitzenden der FDP-Ortsverbände Altenstadt-Limeshain und Büdingen, Natascha Baumann und Maja Becker-Mohr.

„Unter anderem mit den Vorsitzenden der Wetterauer Wirtschaftsförderung, Bernd-Uwe Domes und Klaus Karger, sowie der FDP-Generalsekretärin und Hessischen Landtagsabgeordneten Nicola Beer werden prominente Referenten zu Wort kommen“, kündigen die Ortsvorsitzenden an. „Die gewählten Themen decken die wichtigsten Fragen ab, die sich speziell dem östlichen Teil des Wetteraukreises stellen – und liefern freidemokratische Antworten. Altenstadt und Büdingen können von frischen Ideen profitieren. Um allen Einwohnern der Region einen möglichst einfachen Zugang zu ihnen zu gewährleisten, werden die Veranstaltungen abwechselnd in Büdingen und Altenstadt stattfinden.“

Den Anfang macht am 12. September das Thema Jagdverordnung. Was sich in den ersten 100 Tagen seit dessen Einführung alles verändert hat und ob diese Auswirkungen positiv sind, wird der Vorsitzende des Jagdvereins Hubertus Altkreis Büdingen e.V., Herrn Andreas Mohr, ein öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger, erläutern. Die zweite Veranstaltung widmet sich im November den Erneuerbaren Energien. Herr Uwe Luprich, Anbieter von autarken Wohnsiedlungen aus Nidda, wird das Thema vor dem Hintergrund der fehlenden Bürgerakzeptanz von und möglicher Alternativen zu

Windrädern behandeln. Im Januar 2017 stehen die Eigentumsrechte im Mittelpunkt: Ralph Lorenz, Holzkaufmann, Waldbesitzer und in liberalen Fachausschüssen engagierter Freidemokrat ist dabei Impulsgeber und Gesprächspartner. Welche Maßnahmen die wirtschaftliche Attraktivität des Ostkreises erhöhen können, thematisieren im März die Geschäftsführer der Wetterauer Wirtschaftsförderung, Bernd-Uwe Domes und Klaus Karger. Am 22. Mai wird schließlich FDP-Generalsekretärin Nicola Beer zu Gast sein und mit dem Thema Bildung einen Grundpfeiler des freidemokratischen Leitbildes beleuchten.

Mit ihrer Veranstaltungsreihe reagiert die Wetterauer FDP auf die Unterrepräsentanz von liberalen und grundsätzlich bürgerlichen Kräften in den östlichen Kreisregionen. Jens Jacobi, Kreisvorsitzender der FDP, sieht die Parteien der Mitte in der Pflicht, hier die besseren Antworten zu geben: „Wir brauchen auch im Ostkreis eine klare freie und demokratische Stimme, denn wir dürfen das Feld nicht den populistischen und radikalen Strömungen überlassen. Parteien an den äußeren Rändern des Spektrums profitieren von den Problemen der Bürgerinnen und Bürger, dabei ist die Aufgabe von Parteien doch gerade, diese Probleme zu beheben. Insbesondere Büdingen, Altenstadt und Limeshain haben Potential, gerade für liberale Lösungen. Einige davon stellen wir nun ab September vor.“